

RELOMER®

MASSE-FEDER-SYSTEME

(MFS) VOLLFLÄCHIG

INSTALLATIONSANLEITUNG



1. Transport und Lagerung

- Stets in der Originalverpackung transportieren.
- Schäden an der Verpackung sind umgehend zu beheben (mit Kunststofffolie und Klebeband).
- Nur an trockenen Orten in der Originalverpackung lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Nach Entfernen der Originalverpackung vor Feuchtigkeit schützen.
- Nicht bei Temperaturen unter -20 °C und über +50 °C aufbewahren.
- Die Relomer®-Matten werden auf Paletten mit der Abmessung 1.200 mm x 1.000 mm geliefert.
- Bei der Lagerung ist zu beachten, dass Paletten nicht gestapelt werden dürfen.
- Die Bedingungen (und Temperatur) am Lagerort müssen mit denen am Einbauort übereinstimmen. Sollte die Temperatur am Lagerort deutlich von der des Einbauortes abweichen, empfiehlt es sich, die MFS über einen Zeitraum von mindestens 24 Std. vorzubereiten / zu konditionieren.
- Bei ordnungsgemäßer Lagerung können sie über Jahre eingelagert und zu einem beliebigen Zeitpunkt verwendet werden.

2. Installation

Bitte beachten, dass es sich hierbei um ein granuliertes Produkt handelt und die Farbe der Matten abweichen kann. Dies hat jedoch keinerlei Auswirkungen auf die Performance des Produktes.

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss besenrein sein. Stehendes Wasser ist bei der Verlegung zu vermeiden. Der Untergrund darf keine scharfen Kanten aufweisen. Lose herumliegende Gegenstände, wie z. B. Steine, sind mit geeigneten Geräten zu entfernen.

Verlegung Getzner Relomer®-MFS

Die Relomer®- Matten sind lückenlos positionieren. Bitte darauf achten, dass die Mattenstöße versetzt zueinander verlegt werden.

Bei mehrlagiger Ausführung sind auch die vertikalen Mattenstöße zueinander zu versetzen.

Eventuelle Längenkorrekturen oder Anpassungen der Matten können mit einem Teppichmesser oder ähnlichem Werkzeug vorgenommen werden.

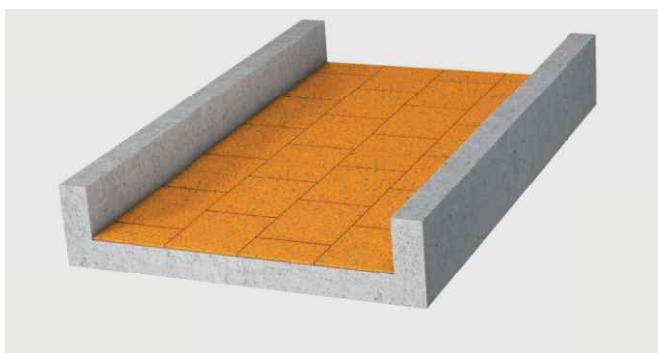
Bei extremen Temperaturen, großen Temperaturdifferenzen oder nach längerer Lagerung sollten die Relomer®-MFS zuerst ausgelegt werden. Lassen Sie sie vor dem Betonieren einige Stunden ruhen, damit sich Verformungen und Dehnungen, die durch Transport und Handling entstanden sind, entspannen können.

Achten Sie darauf, dass alle Durchführungen elastisch entkoppelt sind, insbesondere:

- Drainageleitungen
- Elektrische Leitungen
- Weitere Installationen

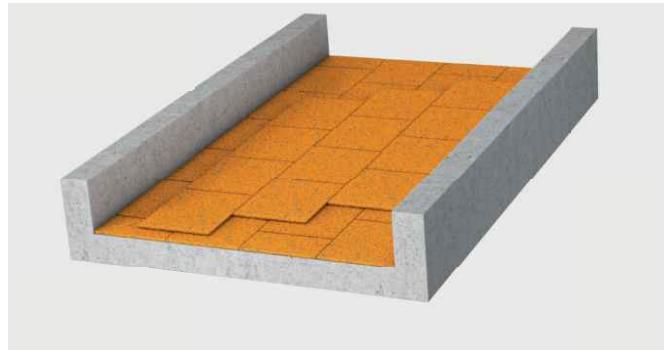
Ummanteln und entkoppeln Sie alle vorhandenen baulichen Sonderheiten wie z. B. Schubnocken, Drainageschächte, Entwässerungsrohre usw. lückenlos. Alle Mattenstöße sind mit den mitgelieferten Klebebändern abzukleben.

Bei Radien sind Korrekturschnitte vor ort nötig.



Verklebung der Mattenstöße / Abkleben der Mattenstöße

Die Stöße müssen mit einem Klebeband (min. 5 cm breit) abgedeckt und abgeklebt werden, um ein Eindringen von Beton oder Betonschlamm während des Betonierens zu verhindern. Bei einer mehrlagigen Verlegung muss nur die oberste Lage verklebt werden.

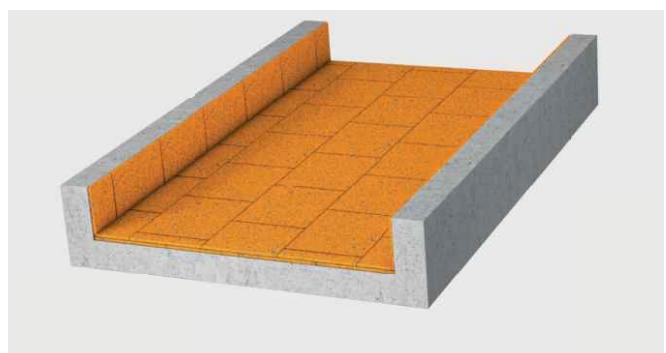


Installation der Seitenmatten

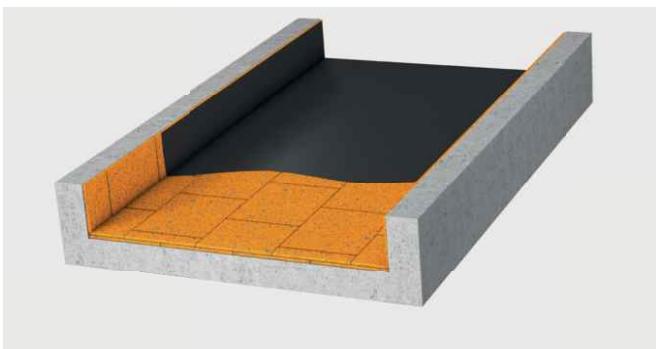
Abhängig vom Materialtyp können die Seitenmatten auf verschiedene Arten angebracht werden. Wir empfehlen die Seitenmatten mit einem Polyurethan Kleber an der Seitenwand zu befestigen.

Bei Verklebung wird die Matte mittels Zahnpeschotel vollflächig mit einem lösungsmittelfreien Zweikomponenten-Polyurethankleber bestrichen. Bei der Verklebung der Matten muss die Oberflächentemperatur den Angaben des Herstellers entsprechen und trockene Verhältnisse herrschen. Der Kleber kann direkt bei Getzner Werkstoffe bestellt werden. Richtwert: 1kg Klebstoff pro m² Seitenmatte.

Hinweise: Bitte beachten Sie, dass bei der Verklebung mit diisocyanathaltigen Klebestoffen das Personal konform EU Verordnung 2020/1149 geschult und zertifiziert sein muss. Mehr Informationen erhalten Sie unter <https://safeusediisocyanates.eu/>.



Nach Abschluss der Installation sollten die verklebten Mattenstöße visuell überprüft werden. Anschließend muss das gesamte MFS (Grundmatten und Seitenmatten) mit einer Folie abgedichtet werden. Nicht korrekt verklebte Fugen können Schallbrücken verursachen, wodurch die Vibrationsisolierung beeinträchtigt oder sogar komplett unwirksam werden kann.



Bewehrung

Nach der oben erwähnten Vorbereitung dient das MFS als verlorene Schalung. Die von der Fachfirma (Statiker) berechnete Armierung wird nach dem Bewehrungsplan verlegt. Dabei ist sicherzustellen, dass die Matten nicht beschädigt werden. Übermäßige Oberflächenbelastungen oder Verformungen müssen mittels im Betonbau üblichen verwendeten Abstandshaltern vermieden werden.

Sollte es bei der Bewehrung zu Beschädigungen kommen, müssen die betroffenen Stellen ausgebessert und wieder verklebt werden, um Schallbrücken zu vermeiden.

Bei einem aufgeständerten Gleisrost muss ebenfalls auf eine ausreichende Lastverteilung geachtet werden.



Betonievorgang

Vor dem Betonieren ist eine finale Inspektion und Abnahme notwendig, in welcher die korrekte Verwendung der Matten, die Ausführung der Stöße sowie die ordnungsgemäße Verklebung überprüft werden.

Der Beton für die Fahrbahnplatte wird eingebracht, verdichtet und ausgeglichen. Die Ausführung obliegt der verantwortlichen Baufirma.



Fortsetzung der Arbeiten

Nach dem Betonieren können die Oberbauarbeiten wie auf jeder anderen Baustelle fortgesetzt werden, z. B.:

- Eindecken der Gleise
- Elastische Versiegelung der Fugen





3. Lebensdauer und Wiederverwertung

Bei Masse-Feder-Systemen aus Relomer® handelt es sich um Produkte aus langlebigen Elastomeren. Am Ende der Lebensdauer des Oberbaus können die MFS mechanisch vom Untergrund abgelöst und thermisch verwertet werden.

Bei der Installation anfallender Abfall kann zur Wiederverwertung über herkömmliche Abfallcontainer für Kunststoff entsorgt werden. Keiner unserer Werkstoffe stellt eine Gefahr für die Umwelt dar.

Wir drucken klimaneutral.

4. Haftungsausschluss

Die vorliegende Installationsanleitung dient ausschließlich zur Unterstützung / Empfehlung des Kunden bzw. dessen beauftragten Fachmanns bei der Installation von Getzner Masse-Feder-Systemen. Getzner Werkstoffe weist dabei auf ihr bekannte Anforderungen und Problemstellungen hin. Die Installationsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Aufgrund der Vielzahl an unterschiedlichen Bauausführungen und Anforderungen übernimmt Getzner Werkstoffe keine Haftung für die Vollständigkeit der Installationsanleitung. Insbesondere ist Getzner Werkstoffe nicht verantwortlich für die sachgemäße Installation der Getzner Masse-Feder-Systeme. Im Falle einer fehlerhaften Installation besteht keine Haftung für die sich daraus ergebenden negativen Auswirkungen in Bezug auf die Beschaffenheit / Qualität der Getzner Masse-Feder-Systeme oder deren Wirksamkeit. Es wird dringend empfohlen, die Installation von einer fachkundigen Person durchführen zu lassen. Alle anderen Rechte werden vorbehalten! Die Weitergabe an nicht berechtigte Dritte ist ausdrücklich untersagt.